



A-Priority CH-3700 Spiez, Geschäftsstelle Nationaler ABC-Schutz, KEM

An den Stabschef BST ABCN
Herrn Harry Hohl

Referenz/Aktenzeichen: KEM/305.0-Strategie
Sachbearbeiter/in: Dr. Marc Kenzelmann
Spiez, 01.08.2012

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) zum Konzept Kontaktstelle zuhanden des Bundesstabes ABCN

Der Bundesrat nahm am 04. Juli 2012 den Bericht der interdepartementalen Arbeitsgruppe IDA NOMEX zur Überprüfung der Notfallschutzmassnahmen in der Schweiz zur Kenntnis und erteilte, gestützt darauf, verschiedene Aufträge. Er beauftragte das BABS, „...zusammen mit den Kantonen bis 31. Dezember 2012 das Konzept „Kontaktstelle“ für die individuelle Betreuung und Information besorgter Personen zu überprüfen und die Zuständigkeit zu definieren“.

Unter der Leitung der Geschäftsstelle Nationaler ABC-Schutz des BABS hat eine breit abgestützte Arbeitsgruppe seit 2010 das Konzept Kontaktstelle der KomABC von 2003 überarbeitet und aktualisiert. Die Arbeitsgruppe hat das überarbeitete Konzept am 30. Mai 2012 verabschiedet.

Die Kontaktstelle dient der Kapazitätserhöhung des stark beanspruchten Gesundheitswesens bei einem Ereignis mit erhöhter Radioaktivität. Die Spitäler und Arztpraxen sollen, soweit möglich, entlastet werden, betroffene Personen können sich in der Kontaktstelle beraten lassen und werden entsprechend weiter vermittelt. Die Kontaktstelle dient der radiologischen Zustandserfassung, Triage sowie der psychologisch-medizinischen Betreuung von Personen der Bevölkerung bei einem Unfall mit erhöhter Radioaktivität.

Die Überarbeitung des Konzepts fokussierte insbesondere auf eine Präzisierung der Triage und der Module der Kontaktstelle, auf die Klärung der potenziellen Standorte in den Kantonen AG, BE, SO und FR, auf den Betrieb, auf die personelle Ausstattung der Fachspezialisten des Bundes, auf die Definition der messtechnischen Geräte und auf das Festlegen der

Geschäftsstelle Nat. ABC-Schutz
Dr. Marc Kenzelmann
LABOR SPIEZ, 3700 Spiez
Tel. +41 33 228 16 36, Fax +41 33 228 14 04
marc.kenzelmann@babs.admin.ch
www.komabc.ch

Ausbildung der involvierten Personen. Die Anhänge zum Konzept werden von der Arbeitsgruppe im Herbst 2012 finalisiert.

Das Konzept stellt damit die Grundlage zur Umsetzung bei den Standortkantonen und den involvierten Stellen des Bundes dar. Die Kontaktstelle gemäss vorliegendem Konzept wird anlässlich der Gesamtnotfallübung (GNU) 2013 1:1 beübt werden.

Die KomABC hat in Erfüllung ihrer Aufgabenpflicht nach Art. 3 der Verfügung über die Einsetzung der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) vom 08. November 2011 das Konzept geprüft und für gut befunden.

Die KomABC beantragt dem BST ABCN das vorliegende Konzept zur Genehmigung.

Im Rahmen der Umsetzung der Massnahmen aus IDA NOMEX ist bereits jetzt absehbar, dass eine Aktualisierung des Konzepts erforderlich sein wird (beispielsweise aufgrund der zu überprüfenden Konzepte zur Zoneneinteilung in der Umgebung der Schweizerischen Kernkraftwerke, zur Evakuierung, zum Ressourcenbedarf für den Notfallschutz und zum Massnahmenkonzept). Deshalb sollte dieses Konzept im Jahr 2014 auf seine Aktualität hin wieder überprüft werden.

Freundliche Grüsse

Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz
Präsident



Benno Bühlmann